

Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie (M.Sc.)



4 Semester



Deutsch



Studienstart
 Wintersemester



120
 ECTS

Umfang



50
 ECTS

Vertiefungs-
 möglichkeit



Master of
 Science



Der Studiengang richtet sich an alle Bachelorstudierenden mit **wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund**. Es handelt sich um einen konsekutiven, forschungsorientierten Masterstudiengang mit **breitem** (Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften, Medizin), **aber ausschließlichem Bezug zum Gesundheitswesen**. Die Studierenden erhalten einen ganzheitlichen Einblick in das Gesundheitswesen und können durch Vertiefungen Fachexperten in den Bereichen Management, Ökonomie oder Politik werden. Die institutionelle Ausrichtung des Studiengangs auf die Bereiche **Kostenträger, ambulante Versorgung, Krankenhäuser und Industrie** sowie ein umfassender Einblick in die Praxis fördern die Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden.

STUDIENVERLAUF

Pflichtbereich: 40 ECTS

Erwerb grundlegender Kenntnisse im Gesundheitswesen

Wahlbereich: 60 ECTS

- Weiterführung von Fächern des Pflichtbereichs und / oder
- Belegung weiterer Module
- Freies Wahlmodul Gesundheit I und II ermöglicht die Teilnahme an weiteren gesundheitsbezogenen Mastermodulen im In- und Ausland (Wahlmöglichkeit von Modulen des Fachbereichs, der Universität oder anderer Hochschulen)

Masterarbeit:

Im vierten Semester vorgesehen

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Kostenträger
- Ambulanter Bereich
- Stationärer Bereich
- Pharmaindustrie
- Medizintechnikindustrie
- Gesundheitspolitik
- Management / Versorgungsmanagement
- Ökonomie / Gesundheitsökonomische Evaluationsforschung

KOMPETENZEN

- Eigenverantwortliche Steuerung von komplexen wissenschaftlichen Prozessen im Bereich des Gesundheitswesens
- Gestaltung von Managementaufgaben in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens
- Systematische, konstruktive und selbstbestimmte Planung und Durchführung größerer Projekte sowie Aufbereitung, Zusammenfassung und Implementierung der Ergebnisse

KARRIEREMÖGLICHKEITEN

- Forschung
- Mittleres und oberes Management in diversen Unternehmensfunktionen
- Beratung
- Strategische Planung

POTENZIELLE ARBEITGEBER

- Krankenhäuser
- Ambulante Einrichtungen, z.B. Praxisnetze und medizinische Versorgungszentren
- Unternehmen wie Pharma- oder Medizintechnikunternehmen
- Forschungseinrichtungen im Gesundheitswesen, z.B. wissenschaftliche Institute der Krankenkassen
- Universitäten

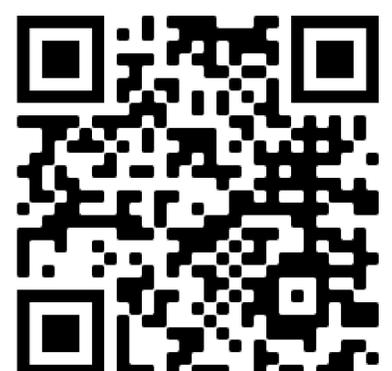
KONTAKT

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
 Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
 Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement

Masterkoordination:

Lena Jaegers, M.Sc.
 Fachstudienberatung
 0911/5302-96410
 lena.jaegers@fau.de

Riccarda Straub, M.Sc.
 Bewerbungsprozess
 0911/5302-95385
 riccarda.straub@fau.de



Der Weg zum Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Alle Bewerbende durchlaufen ein Verfahren (siehe Schaubild), in dem sie auf ihre Eignung für den Masterstudiengang geprüft werden.

Vorausgesetzt wird ein einschlägiger Abschluss in einem Studiengang in welchem fachspezifische Kenntnisse

- mind. **50 ECTS wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen** (exklusive Bachelorarbeit)
- davon mind. **5 ECTS volkswirtschaftliche Kenntnisse**
- mind. **5 ECTS in der Fachgruppe Statistik**
- **weitere 5 ECTS**, welche **entweder aus wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen oder Kenntnissen der Fachgruppe Statistik** bestehen können,

vermittelt wurden.

Das Studium muss zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht abgeschlossen sein, abhängig von der Regelstudienzeit muss jedoch eine Mindestanzahl bereits erbrachter ECTS nachgewiesen werden (siehe Schaubild). Der Abschluss muss dann spätestens innerhalb eines Jahres nach Aufnahme des Studiums durch Vorlage des Studienabschlusszeugnisses nachgewiesen werden. Bewerbende mit einem ausländischen Abschluss müssen bereits bei Einschreibung Ihre Bachelorurkunde vorweisen können.

AUSWAHLKRITERIEN

Bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen, werden die Bewerbungsunterlagen hinsichtlich der Auswahlkriterien geprüft. Im Qualifikationsfeststellungsverfahren werden maximal 100 Punkte vergeben. Bei Erreichen von ≥ 70 Punkten erfolgt die Zulassung.

1. Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens:

Die eingereichten Unterlagen der Bewerbenden, mit einer Gesamtnote des einschlägigen Abschlusses nicht schlechter als 3,0, werden nach folgenden Kriterien (mit den im Schaubild ersichtlichen maximal zu vergebenden Punkten) bewertet:

- Durchschnittsnote des bisherigen Studiums
- Berufspraktische Erfahrung im Gesundheitswesen
- Fachspezifische Inhalte in Gesundheitsmanagement /-ökonomie im bisherigen Studium

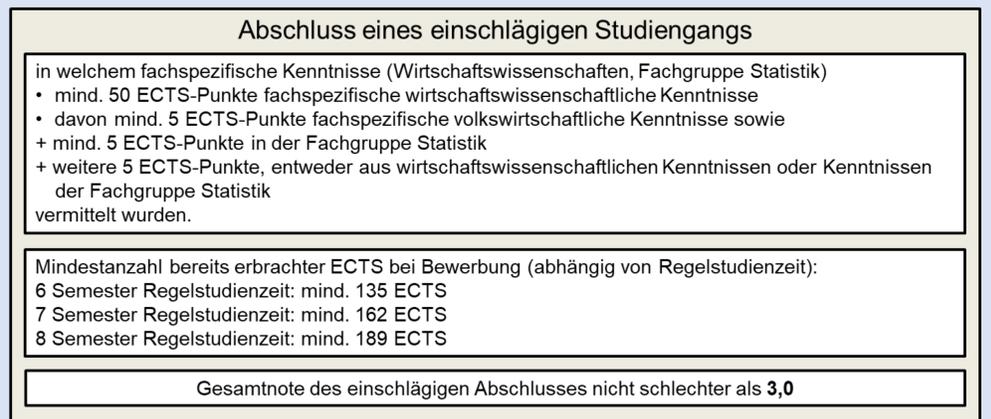
Bei ≥ 70 Punkten erfolgt die direkte Zulassung, zwischen 50 und 69 Punkten wird die zweite Stufe erreicht, mit < 50 Punkten erfolgt eine Ablehnung.

2. Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens:

Die Bewerbenden, die in der ersten Stufe zwischen 50 und 69 Punkte erreicht haben, werden zu einem ca. 20 minütigen Zugangsgespräch eingeladen, in welchem die im Folgenden aufgeführten Kriterien (mit den im Schaubild ersichtlichen maximal zu vergebenden Punkten) geprüft werden:

- Grundkenntnisse BWL und VWL
- Fachspezifische Kenntnisse im Gesundheitswesen, bzw. Fähigkeit zur Analyse logischer Zusammenhänge in diesem Bereich

Die hier erreichten Punkte werden zu den Punkten aus der ersten Stufe addiert. Bei Erreichen von insgesamt ≥ 70 Punkten erfolgt die Zulassung, mit < 70 Punkten erfolgt eine Ablehnung.



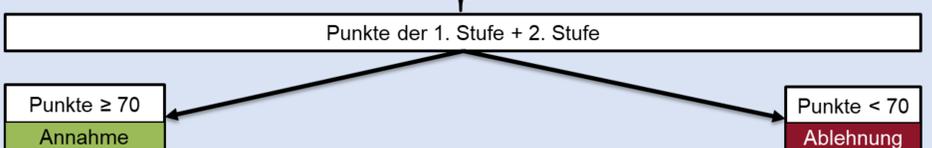
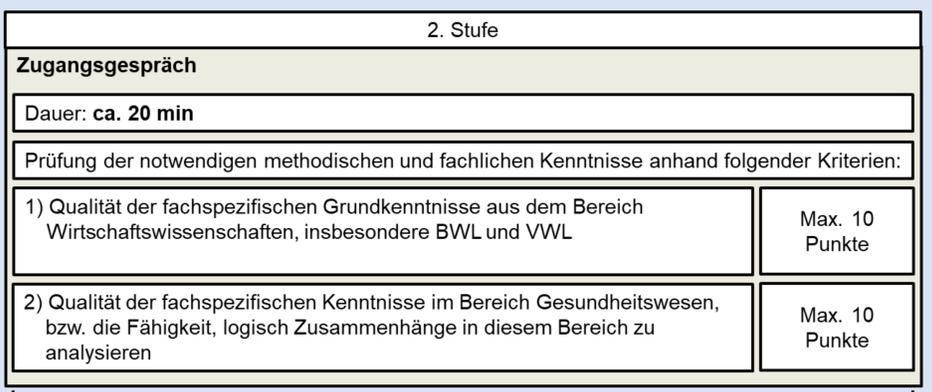
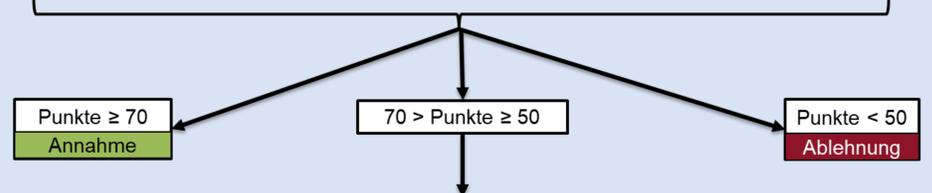
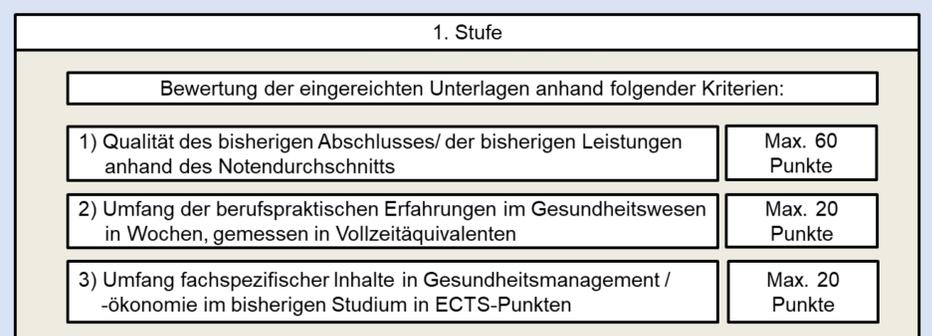
erforderliche Voraussetzungen erfüllt

Aufnahme ins
Qualifikationsfeststellungsverfahren

erforderliche Voraussetzungen nicht erfüllt

Keine Zulassung möglich

Qualifikationsfeststellungsverfahren



Praktische Hinweise zur Bewerbung

- Der Nachweis über die Zugangsvoraussetzungen (z.B. Transcript of Records, Notenauszug) und Auswahlkriterien (z.B. Arbeitszeugnis, Modulbeschreibung) ist bereits bei der Bewerbung zu erbringen und kann nicht nachgeholt werden. Eine nachträgliche Anerkennung von Leistungen, die im Zuge der Bewerbung nicht aufgeführt wurden, ist nicht möglich.
- **Zugangsvoraussetzungen ≥ 50 ECTS in Wirtschaftswissenschaften davon ≥ 5 ECTS in Volkswirtschaftslehre:** Berücksichtigt werden Module der reinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, die auch Bestandteil des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften der FAU sind (bspw. Management, Unternehmensführung, Controlling, Buchführung, Makroökonomie, Mikroökonomie, Wirtschaft & Staat) oder vergleichbare Module. Kurse aus verwandten Bereichen wie z.B. Gesundheitsmanagement/-ökonomie sowie Bachelorarbeiten können an dieser Stelle hingegen nicht berücksichtigt werden.
- **Zugangsvoraussetzungen ≥ 5 ECTS in Statistik:** Berücksichtigt werden Module der Fachgruppe Statistik, die auch Bestandteil des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften der FAU sind (bspw. Statistik, Empirische Methoden und Statistik, Fortgeschrittene empirische Methoden, Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung) oder vergleichbare Module sowie Module, die Kenntnisse im Umgang mit Statistik-Software (z.B. SPSS, R oder STATA) vermitteln.
- Die Zugangsvoraussetzungen können u.a. auch über Wahlmodule erbracht worden sein, die bspw. hochschulübergreifend über die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) belegt wurden. Wichtig ist, dass die Module im Rahmen des Studiums erbracht wurden (von der jeweiligen Hochschule als Leistung innerhalb des einschlägigen Studiums anerkannt und somit in der Notenübersicht mit ECTS-Punkten aufgeführt sind).
- Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über www.campo.fau.de. Die Bewerbungsunterlagen müssen **nicht** in ausgedruckter Form an das Masterbüro versendet werden.